

# Junge Judoka überzeugen

## Kreisliga-Start beim TV 1875

Kreis Paderborn (WV). Etwa 250 Kämpfer aller Altersklassen gaben auf dem ersten Kampftag der Judo-Kreisliga der Kreise Paderborn, Lippe und Höxter in Paderborn ihr Bestes. Die eine oder andere Mannschaft konnte sich in der Gesamtwertung absetzen, für die U 17er war es der letzte Test vor den Landesmeisterschaften.

Für Gastgeber TV 1875 Paderborn starteten Meike Pfohler und Mia Werner in der U 14. Meike gewann zweimal mit Haltegriff und belegte Platz drei, Mia wurde Zweite. Bei den Jungen der U 14 starteten zwölf Kämpfer. Am erfolgreichsten war Stephan von Greiffenstern, der viermal gewann und Dritter wurde. Jeweils dreimal siegten Milan Meiners und Lucas Grebe, die die Plätze zwei und fünf errangen. Ebenfalls Zweite wurden Marco Schmidt und Arthur Dinkel. Sogar Erster wurde Frederik Brett (+ 60 kg). Bei den U 17-Jungs knüpften Michael Leer und Dominik Brett an ihre Klasse Leistung bei den Kreismeisterschaften an. Beide wurden Erste. Bei den Frauen sicherten zwei Würfer Sabrina Bobbert wie auch Melanie Kemper den zweiten Rang. Die ersten beiden Plätze in der Klasse + 78 kg belegten Daniela Glahn und Julia Niemeyer. Bei den Männern schlug Lucas Müller überraschend die Borchener Zernke-Brüder. Christian Bentler verlor seinen ersten Kampf, erkämpfte sich aber noch Platz drei. Erst im Finale – 81 kg standen sich die Trainingspartner

## 250 Kämpfer am Start

Jan Pröbldorf und Thomas Gerling gegenüber, das Thomas durch Konter gewann. Weitere erste Plätze gingen an Timo Peschka und Tobias Graf.

Die Jugendlichen des JC Schloß Neuhaus wollen dieses Jahr noch höher hinaus als in den vergangenen. In der U 11 kämpfte Leah Wördehoff überragend und setzte sich durch – auch gegen ihre Trainingspartnerin Deborah Diemer, die ihre übrigen Kämpfe ebenfalls gewann. Sonja Kröger punktete bis ins Finale, in dem sie unterlag. Bei den Jungs der U 11 ließ Torge Merschmann seinen Gegnern keine Chance, auch Dennis Westmeyer hatte einen starken Tag und wurde mit drei Siegen Dritter. Christoph Brauner legte in seinem ersten U 14-Jahr einen Klasse Start hin und wurde mit drei Siegen Erster. Die »Routiniers« sicherten sich problemlos erste Plätze: David Lohse, Malte Gaidt, Tobias Eusterholz und Oliver Meier. Manuel Heck unterlag nur im Finale, Sören Merschmann und Marius Protte im Halbfinale. Eine besondere Freude waren die U 14-Mädels. Tatjana Hansmeyer sicherte sich Platz eins, Susanne Koser, Ainjeli Kühnhold, Ann-Cathrin Peitz, Daniela Klapper und Jasmin Loskarn waren allesamt Drittplatzierte.

Niklas Knetsch wurde für den SC Borchten in der U 11 Dritter. Die U 14er konnten sich gleichfalls alle platzieren: Simon Leontarie wurde Dritter, Robin Günther, Stefan Bracht und Gabriel Heringer Zweite und auch Dirk Winter schaffte endlich die lang verdiente Platzierung. In der U 17 verlor Janis Künkler nur das Finale. Die Mädels der U 14 kämpften stark.

Marina Woitinas wurde sichere Erste wie auch Vicky Leontaris. Dorothee Harmeier wurde Zweite. In der U 17 dominierten Nora Nilies und Hella Lauter eine Klasse, Manuela Glas und Julia Hartmann eine weitere. Ihr erstes Jahr bei den Frauen läutete Sarah Kurze mit drei Siegen und Platz eins ein.



Sonja Kröger (l., JC Schloß Neuhaus) hört aufmerksam | Justine Diehr (1. Delbrücker JC) erklärt. Kurz danach zu, was Kampfrichter Michael Schmidt (ESC Warburg) | gewann Sonja ihren Kampf mit Ippon. Foto: Gaidt

Ein großes Aufgebot von 24 Judoka schickte der 1. Delbrücker JC auf die Matten. In der U 11 überzeugte Patrick Brummer mit Platz eins nach drei Siegen. Die sieben Mädels der U 14 wollen den Pokal holen und fingen gut an. Meike Ingendahl und Annika Jakobs holten die maximale Punktzahl, Johanna Bielefeld und Mirjam Schwede wurden Zweite. Bei den Jungs der U 14 erkämpfte sich Philipp Epping souverän Platz eins, bei ihm ist in diesem Jahr auch auf höherer Ebene einiges zu erwarten. Nach der enttäuschenden Bezirksmeisterschaft präsentierten sich die Delbrücker U 17er wieder in guter Form. Marit Haferkamp, Oliver Roxlau, Fabian

Schwede und Marius Wehnert überzeugten mit ersten Plätzen, Lukas Brinkmeyer und Alexander Sandmeyer sorgten für zusätzliche Mannschaftspunkte.

In ihrem ersten Turnier zeigte Maria Paddenberg vom SC GW Paderborn in der U 14w gute Techniken, ihre Schwester Eva Paddenberg konnte sich hervorragend halten und den entscheidenden Kampf nach einer Zeitverlängerung für sich entscheiden: zweiter Platz. Lea Lescher, die große Hoffnung des Kreises für die Landesmeisterschaft der U 17, wurde mühelos Erste.

Die sieben Judoka des TV Salzkotten konnten sich allesamt platzieren. In der U 11 erkämpfte sich Debütantin Jordy Einhorn den zweiten, Steven Harke den ersten Platz. Inga Tebbe sicherte sich in der U 14 Rang zwei. In der U 17 bestätigte Rene Scherf seine gute Form der Bezirksmeisterschaft und wurde Dritter. Ebenfalls auf Platz drei arbeitete sich Jan Butterweck vor, seine Schwester Julia erkämpfte sich Platz zwei. Denise

Rinschen wurde souveräne Erste.

Für den TV Jahn Bad Lippspringe erkämpften Johannes Harth-Kitzerow und Thomas Bahry ihre ersten Wettkampferfolge in der U 14, sie wurden Vierte. Julius Laposchan setzte sich gegen seine Gegner durch. Bei den Männern erzielte Sascha Ernsthuneke Platz drei, Rene Mazzi Rang eins.

Stand der Judo-Kreisliga Paderborn nach dem ersten Kampftag: U 11w: 1. Judoclub Schloß Neuhaus (7 Punkte), 2. Höxter (5), 3. Bödexen-Fürstenau (4); U 14w: 1. Delbrück (10), 2. Judoclub Schloß Neuhaus, Höxter, Borchten; U 17w: 1. Borchten (10), 2. TV Paderborn, Salzkotten (beide 5); Frauen: 1. TV Paderborn (9), 2. Borchten und Espeln (beide 4); U 11m: 1. Höxter (12), 2. JC Schloß Neuhaus, Höxter, Salzkotten, Bödexen-Fürstenau (je 5); U 14m: 1. Judoclub Schloß Neuhaus (19,5), 2. TV Paderborn (13), 3. Borchten (10); U 17m: 1. Höxter (12), 2. Delbrück (10,5), 3. TV Paderborn (6), 4. JC Schloß Neuhaus (4); Männer: 1. TV Paderborn (13,5), 2. Höxter (10), 3. JC Schloß Neuhaus (4).